

SPIELRAUM



Kunst to go, aus der Not heraus

Der Kunstraum B in Kiel ist ein überschaubarer Raum. Dass er an der Ecke Muhliusstraße/Wilhelminenstraße, unweit der Muthesius Kunsthochschule, überdies durch große Fenster gut einsehbar ist, kommt der aktuellen Corona-Notlage durchaus zugute. Weil reguläre Ausstellungen nicht angeboten werden können, wird der geschlossene Raum in diesen Wochen nur über die Fenster bespielt: Unter dem Motto „Kunst to go“ wollen zunächst die beiden Kunstraum B-Vereinsvorstandsmitglieder Uta Kalthoff und Maren Schwartzkopf mit ihren Arbeiten zumindest ein kurzes Innehalten erreichen. Während die Kielerin Kalthoff, die zur Zeit eher kleinformatisch arbeitet, auf ältere Arbeiten mit Pigmenten auf Leinwand zurückgreift, steuert die Keramikerin aus Eckernförde große bemalte Tonfiguren bei – das passt auch in den kräftigen Farben gut zusammen,



tröstet sich der Vorstand, und mag Lust auf einen Seitenblick wecken. Weitere Vereinsmitglieder sollen in nächster Zeit für Abwechslung in den Schaufenstern sorgen. Eine kreative Improvisation in verschlossenen Corona-Zeiten, die für bildende Künstler oft nicht weniger hart sind, als etwa für freie Musiker... *bkm*